

Der Fisch : Melanesisches Märchen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 49: **Melanesien**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

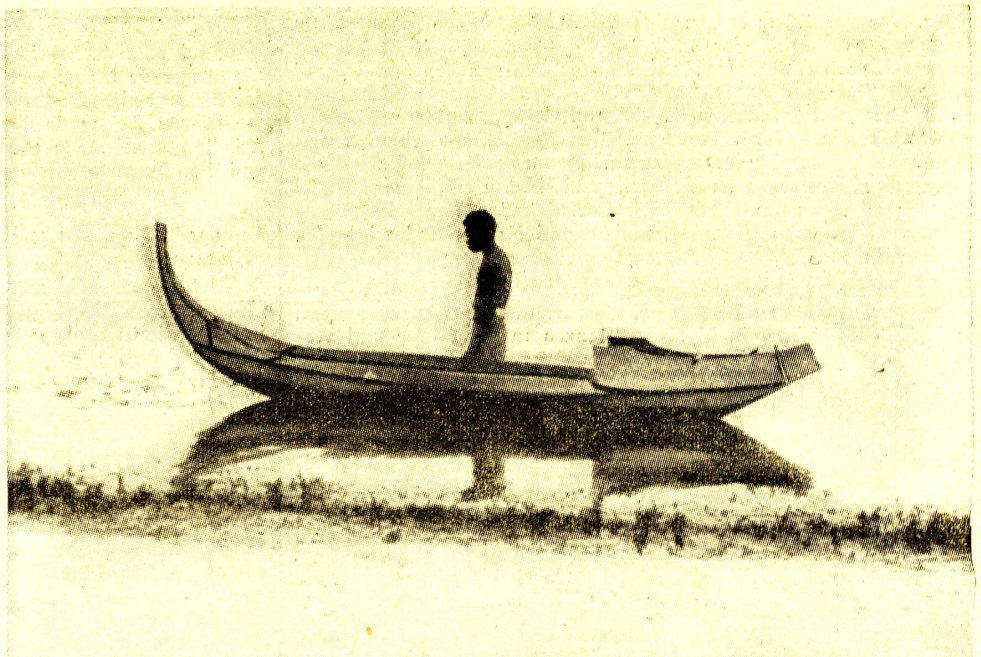
Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
de la Lia svizzera dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Die Welle schwieg euch nie,
so seid auch ihr nie still
und singt wie sie;
und was tiefinnen euer Wesen will,
wird Melodie.

Rainer Maria Rilke.



Ein Roko

ein Plankenboot von Guadalcanal. — Une piroque indigène, appelée Roko, de Guadalcanal.

DER FISCH

Melanesisches Märchen

To Kabinana schnitzte sich aus Holz einen Thunfisch und warf ihn ins Meer. Dort wurde er lebendig. Und zum Dank dafür trieb er nun immer die Sardinen an den Strand, so dass To Kabinana sie bequem fangen und nach Hause tragen konnte.

Als To Karwuwu die grosse Menge Fische sah, wollte er auch welche haben und fragte seinen Bruder: «Sag einmal, wo gibt es diese Fische? Ich möchte gerne welche essen.» — «Schön, dann mache dir einen Fisch, wie ich ihn mir schnitzte; es muss aber ein Thunfisch sein.»

To Karwuwu machte sich nun einen Fisch; doch tat er nicht, wie sein Bruder sagte, sondern schnitzte einen Hai. Er liess ihn auf die Sardinen losschwimmen; der Hai frass sie ohne weiteres auf, und To

Melanesien

Karwuwu bekam keine. Weinend ging er wieder zu seinem Bruder und sagte: «Ich konnte keinen Fisch machen, wie du ihn hast; mein Fisch frisst die andern bloss auf.»

Da fragte ihn To Kabinana: «Was für einen Fisch hast du dir denn gemacht?»

«Nun, ich schnitzte mir einen Hai,» antwortete To Karwuwu.

Sein Bruder antwortete ihm darauf nur: «Du bist ein entsetzlicher Dummkopf und unser Verderb. Dein Fisch wird alle andern auffressen und uns wohl nicht verschonen.»

Seitdem frisst der Hai nicht nur die andern Fische, sondern fällt auch den Menschen an.